

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger / Stuttgart und Berlin



# Geschichte Europas

seit den Verträgen von 1815  
bis zum Frankfurter Frieden von 1871

Von

Alfred Stern

Dritte Abteilung: Geschichte Europas von 1848 bis 1871

Zweiter Band

(Achter Band des Gesamtwerks)

36 1/2 Bogen. Groß-Oktav. Auf holzfreiem Papier gedruckt  
Geheftet M. 80.—, in Halbleinen gebunden M. 92.—

Sicheren Schrittes nähert sich dieses monumentale Werk seinem Ende. Hatte der vorige siebente Band bis zur Begründung des zweiten französischen Kaiserreiches geführt, so zieht in diesem achten eine wechsel- und folgenreiche Periode an uns vorüber, aus der sich der Krimkrieg, der zweite italienisch-österreichische Waffengang und die „Neue Ära“ in Preußen bedeutsam hervorheben. Mehr und mehr tritt nun Preußen-Deutschland in den Vordergrund der europäischen Geschichte, und mit der Ernennung Bismarcks zum Ministerpräsidenten schließt der politisch-geschichtliche Teil des stattlichen neuen Bandes, um dann noch einer tiefgründigen Darstellung der Hauptströmungen des geistigen Lebens in Europa seit 1848 Raum zu geben.

Immer fühlbarer aber wird jetzt auch ein besonderer Vorzug dieses Werkes, der seinen Grund darin hat, daß der Verfasser, ein Deutscher zwar seiner Geburt und Gesinnung nach, seit fast vier Jahrzehnten in der neutralen Schweiz als Hochschullehrer wirkt. Es liegt auf der Hand, daß die hierdurch gesteigerte Objektivität des Urteils sich umso stärker geltend machen muß, je näher die geschilderte Entwicklung unseren Tagen rückt.

Verlangzettel in der Beilage